Rezensionen von Buchtips.net

Steve Biddulph: Männer auf der Suche

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-453-86903-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Die Hoffnung, dass sich im Windschatten der Frauenbewegung ein neues Männerbewusstsein bilden würde, hat sich nicht erfüllt. Lebensgefährliche Trendsportarten und eine hohe Selbstmordrate sind nicht nur in Australien die Folge fehlender gesellschaftlicher Anerkennung für Männer und ihrer unerfüllten Wünsche nach Nähe. Der Fernseh-Mann wird oft als Trottel dargestellt, der berufstätige Mann sieht oft zu spät ein, dass Erfolg und Besitz nicht zu innerer Stabilität führen.
Der Autor trauert den "guten alten Zeiten" nach, als Handwerksmeister ihre Rolle als Familienoberhaupt ausfüllten und für alle Mitglieder des Haushalts sorgten. Ältere Männer sollten wieder ihre "Zeus-Qualitäten" zum Nutzen aller einbringen, Männer sich gegenseitig "bevatern", schlägt der Autor vor.
Biddulph stellt die Vatertypen: Tyrann, Nörgler, Schlaffi und abwesender Karrierevater vor. Junge Männer erfahren heute ihre Grenzen nicht mehr durch andere Männer einer (Dorf-)Gemeinschaft, sondern erst durch den Zusammenstoß mit der Polizei. Der Autor fordert, den männliche Nachwuchs in Schule und Erziehung nicht mehr zu vernachlässigen.
Bidddulph lebt als Familientherapeut in Australien, er lehrt in Seminaren und Männergruppen die Versöhnung zwischen Vätern und Söhnen.

Mit Kontaktadressen für Deutschland, Österreich und die Schweiz im Anhang.

Biddulphs Vorstellung "Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen" kann Lösungen für den bei uns beklagten Erziehungsnotstand liefern. Die Ansichten eines Autors von der anderen Seite des Globus lassen uns "über den Tellerrand sehen".

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[23. Juli 2005]